2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

TSV Wallenhorst : Spvg. Fürstenau
Samstag, 18.03.2023, 16:00 Uhr

Niemeyer und Czirpek in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Wallenhorst in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord gegen die Spvg. Fürstenau durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Niemeyer und Czirpek errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 17. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Niemeyer / Czirpek gegen Kanwischer / Krone. Einen Zähler für die Gäste mussten Wallenhorst / Czirpek anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Pieperjohanns / Vox hinnehmen. Wiemann / Manocchio waren im Doppel gegen Krone / Webering nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jörg Niemeyer gewann sein Spiel gegen Andreas Vox eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Nicht einen Satzgewinn überließ Martin Czirpek seinem Gegner Dietmar Pieperjohanns beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Michael Wallenhorst verlor dann sein Spiel indessen gegen Michael Krone unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 4:11, 7:11, 10:12. Beim Erfolg von Arne Wiemann gegen Ulf Kanwischer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Eher wenig Gegenwehr bekam Benito Manocchio beim 3:0 von Holger Webering. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jürgen Czirpek bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Achim Krone. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Wallenhorst und der Spvg. Fürstenau in die Box. Jörg Niemeyer hatte im Spiel gegen Dietmar Pieperjohanns am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Pieperjohanns nun 17 Siege und 16 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Martin Czirpek gelang es, Andreas Vox im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Michael Wallenhorst beim 3:0 mit Ulf Kanwischer und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der TSV Wallenhorst am 14.04.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die TSG Burg Gretesch, während die Spvg. Fürstenau am 25.03.2023 gegen den SV Quitt Ankum II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Wallenhorst
Doppel: Niemeyer / Czirpek 1:0, Wallenhorst / Czirpek 0:1, Wiemann / Manocchio 1:0
Einzel: J. Niemeyer 2:0, M. Czirpek 2:0, M. Wallenhorst 1:1, A. Wiemann 1:0, B. Manocchio 1:0, J. Czirpek 0:1
Spvg. Fürstenau
Doppel: Pieperjohanns / Vox 1:0, Kanwischer / Krone 0:1, Krone / Webering 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (11:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: D. Pieperjohanns 0:2, A. Vox 0:2, U. Kanwischer 0:2, M. Krone 1:0, A. Krone 1:0, H. Webering 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (11:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").